

Bierbaum, Otto Julius: Den Blick ins Abendrot (1887)

- 1 Nun sieh wohl zu, mein Herz! Ein jeder Tag ist nun
- 2 Kostbar und ein Geschenk und kann der letzte sein.
- 3 Auch bist du reicher jetzt, und wenn du dich verlierst
- 4 (du weißt, worin du ehemals gern verloren gingst:
- 5 Der dunkle Wald steht heute noch um dich; der See,
- 6 Der laue, voller Algen, lockt noch heut, – gib acht!),
- 7 Verlierst du mehr als früher und ersetzt es nie:
- 8 Aus dir nicht und auch nicht aus dem, das um dich ist.

- 9 Sieh wohl zu, Herz! Jedoch sei wie dies Abendrot:
- 10 Nicht zaghaft, zögernd, weil es bald zu scheiden gilt,
- 11 Nein: glüh gewaltig, glutenliebevoll ins All:
- 12 Flamm auf, flamm hin, verlösch purpurn in Sonnenpracht!

(Textopus: Den Blick ins Abendrot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24287>)